



Daumen hoch für die erfolgreichen Reiterinnen des Reitvereins Hebborner Hof in Gladbach, die in Leichlingen überzeugten.

Foto: privat

Jubel beim RV Hebborner Hof

REITEN I Josephine-Elisabeth Türk wird auf Duke of Diamond Kreismeisterin in der Dressur

Bergisch Gladbach. Erfolgreiche Platzierungen gelangen den Reiterinnen und Reitern des RV Hebborner Hof bei den Kreismeisterschaften, die auf dem Siefhof in Leichlingen ausgetragen wurden.

In der Dressur wurde Josephine-Elisabeth Türk mit ihrem Duke of Diamond in beiden Wertungsprüfungen der großen Tour (M* und

M** Dressur) Kreismeisterin. Ilonka Köllemann wurde in der mittleren Tour (L Dressur, LK 4) Vize-Kreismeisterin. Rebecca Franz wurde in der zweiten Wertungsprüfung Dritte, belegte aber am Ende den undankbaren vierten Rang.

Ein Höhepunkt war die Mannschaftsdressur auf L-Niveau unter Flutlicht, bei der Luisa Biada (Fly-

ing Dancer), Josephine-Elisabeth Türk (Laurentzio B), Monika Link (Dark Lady) und Miriam Peters (Flavinja) im Sattel sowie Mannschaftsführerin Monika Köhler nach einer starken Vorstellung zur Musik Vize-Kreismeisterinnen wurde.

Auch die Springreiter waren ganz vorne mit dabei. So konnte Klaus Köhler die erste Wertungs-

prüfung der mittleren Tour (L Springen, LK 4) für sich entscheiden, gefolgt von Clara Beggerow auf Platz zwei. Richtig spannend wurde es im Finale, bei dem das Mannschaftsspringen E-A-A-L mit 23 Teams unter Flutlicht stattfand. Weit nach Mitternacht legte Clara Beggerow eine fehlerfreie Runde im Stechen hin und verhalf so der Mannschaft

Hebborner Hof I (Clara Beggerow, Inken Sahler-Wisdorf, Victoria Cürten und Johanna Breidenbach mit Mannschaftsführer Jörg Sahler) zur Vize-Kreismeisterschaft.

Derzeit laufen beim Reitverein Hebborner Hof bereits die Vorbereitungen für die „Bergisch Classics“, die vom 6. bis 9. August stattfinden, auf Hochtouren. (er)

REITEN II

Vorfreude auf das Turnier in Süttenbach

Lindlar. Zu den Süttenbacher Reiertagen vom 3. bis 5. Juli und vom 8. bis 12. Juli öffnen Familie Hufenstuhl und ihr Team wieder die Tore und versprechen bei beiden Veranstaltungen ein hochwertiges Programm.

Schon das kommende Wochenende bringt ein Highlight. Zum ersten Mal werden die deutschen Meisterschaften für Springreiter mit Handicap in Lindlar-Süttenbach ausgetragen. An einer Höhe von etwa einem Meter versuchen sich junge Talente aus ganz Deutschland. Die Schirmherrschaft übernimmt der Bürgermeister Georg Ludwig. Ebenfalls werden die Kreismeisterschaften Oberberg auf der Anlage ausgetragen: sowohl in der Dressur als auch im Springen.

Das bedeutet eine große organisatorische Herausforderung für den Veranstalter. Während auf dem großen Springplatz die Springreiter ihr Können von der Klasse A bis zur Klasse M** unter Beweis stellen, präsentieren die Dressurreiter in der Halle ihr Talent. „Wir sind stolz, zwei so großartige Veranstaltungen bei uns ausstrahlen zu dürfen“, so Pressesprecherin Kim Höller. Am 8. Juli ab 12 Uhr findet die erste westfälische Fohlenschau statt.

An dem zweiten Turnierwochenende wird das Springvermögen der jungen Pferde unter Beweis gestellt. Dafür präsentieren die Reiter und Reiterinnen ihre vier- bis siebenjährigen Pferde in Prüfungen der Klasse A* bis M*. Anschließend folgt Spitzensport bis zur Klasse S**. Viele Lokalmatadoren, auch Alexander Hufenstuhl, werden an den Start gehen. „Die Süttenbacher RSG freut sich auf zahlreiche Zuschauer. Es wird für ein Rahmenprogramm und Kinderunterhaltung gesorgt sein“, erklärt Kim Höller. (bie)

Sharleen Grässer trumpft groß auf

TENNIS I Spielerin von Blau-Weiß Hand ist Bezirksmeisterin

VON QUENTIN BRÖHL

Troisdorf. Sieben Tage lang kämpften 131 Nachwuchs-Tennisspieler aus 32 Vereinen beim Rot-Weiß Troisdorf um die Ehre sowie die obligatorischen Pokale bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften.

Der teilnehmerstärkste Verein war Grün-Gold Bensberg mit 20 Aktiven, gefolgt von RW Troisdorf (14) und RW Hangelar (12). Die ganze Woche spielte das Wetter mit, so dass nicht wie in den Vorjahren in die Halle ausgewichen werden musste. Turnierleiter war RW-Vorsitzender Uwe Maaß, der von Bezirkstrainer Dirk Berns und RW-Jugendwart Lars Schoppmeyer unterstützt wurde.

Die meisten Titel sicherte sich der ausrichtende Verein, der vier Sieger stellte. GG Bensberg freute sich über drei Bezirksmeister. Eine starke Vorstellung zeigte in der Altersklasse W18 Sharleen Grässer von BW Hand, die nicht nur das Endspiel mit 6:0, 6:0 gewann, sondern auch in den zwei Matches zu-



Qualifiziert für die Verbandsmeisterschaften haben sich diese Nachwuchs-Talente.

Foto: Bröhl

vor lediglich zwei Spiele abgab. In der Altersklasse W11 wurde die Siegerin mittels Kästchenspiele ermittelt. Hier setzte sich mit drei Erfolgen Emma Donauer (RW Troisdorf) durch. Gut gefüllt war die Terrasse von Rot-Weiß bei der Siegerehrung, die Maaß mit der Bezirksjugendwartin Petra Hörseljau durchführte und Pokale und T-Shirts überreichte. Die Finalisten der Altersklassen U11 bis U16 haben sich für die Jugend-Verbands-

meisterschaften qualifiziert.

Endspiele: M18: Niklas Kühn (RW Troisdorf) – Niklas Kirsten (RW Hangelar) 6:2, 7:5, M16: Julian Bosch (GG Bensberg) – Max Masterson (TC Wiehlthal) 6:0, 6:1, M14: Tim Loosen (BW Rheidt) – Marius Riedel (RW Troisdorf) 6:2, 6:3, M12: Timo Fischer (TuS Moitzfeld) – Christopher Schneider (RW Neunkirchen) 1:6, 6:2, 10:7, M11: Arne Sohmer – Frederik Bertrams (beide RW Trois-

dorf) 6:3, 7:5, W18: Sharleen Grässer (BW Hand) – Hannah Bernsau (GG Bensberg) 6:0, 6:0, W16: Johanna Gohlke – Andrea Baldus (beide GG Bensberg) 4:6, 6:3, 10:7, W14: Lina Donauer – Marie van Bracht (beide RW Troisdorf) 6:2, 6:4, W12: Pia Tafel (RW Bad Honnef) – Jolina Grünhage (TuS Moitzfeld) 4:6, 6:4, 10:7, W11: 1. Emma Donauer (RW Troisdorf), 2. Anika Strecker (TuS Moitzfeld), W10: Julia Maaß (GG) – Alicia Nittmann (RW Neunk.) 6:4, 7:5.



Des Schwimmvereins Bergisch Gladbach jüngster Nachwuchs strahlte auf den Podestplätzen mehr als auf diesem Gruppenfoto. Foto: privat

Mia Kreis als Einzige unter zwei Minuten

SCHWIMMEN Acht Medaillen brachte der jüngste Nachwuchs des Schwimmvereins Gladbach vom Mittelrhein mit

Bergisch Gladbach. Acht Medaillen, je zwei Goldene und Silberne und vier Bronzene brachte der Schwimmverein Bergisch Gladbach (SVBG) vom Mittelrhein-Nachwuchsschwimmen der Ge-

burtsjahrgänge 2006 bis 2009 mit nach Hause.

Für Florine Weselek, Yves-Pierre Weselek, Lotta Karlshaus und Nikolai Kaiser war es der erste Wettkampf, von dem jeder mindestens eine Medaille mitbrachte. Florine Weselek siegte über 25 Meter Rücken und wurde Dritte über 25 Meter Freistilbeine. Ihr Bruder Yves-Pierre wurde Zweiter über 50 Meter Brust. Lotta Karlshaus holte Bronze über 50 Meter Brust. Nikolai Kaiser holte jeweils Bronze über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil.

LAUFEN

Beate Gebhart führt das Team des TV Refrath

Refrath. Mit Beate Gebhart an der Spitze holten die Läuferinnen des TV Refrath beim EVL-Halbmarathon in Leverkusen einen siebten Platz in der Teamwertung. Claudia Feige (2:01:16 Stunden) und Julia Scheckenbach (2:03:34 Stunden) unterstützten W50-Siegerin Beate Gebhart (1:42:58 Stunden).

Die Männer wurden Zweiter der Mannschaftswertung. Mit Daniel Schmidt (1:13:05 Stunden), Liam Condon (Siebter M45/1:27:04 Stunden) und Markus Heisig (Erster M50/1:29:16 Stunden) gelang der Coup.

In Vilkerath beim Achtelmarathon-Lauf (5,274 Kilometer) liefen Klaus Lieth und Heiko Wilmes lange Brust an Brust. Erst die letzten Meter entschieden für Wilmes: 19:59 zu 20:08 Minuten. Doris Remshagen wurde Zweite. Auch Tanja Causemann (Zweite W35/25:19 Minuten) und Günter Lindemeier (Zweiter M50/22:00 Minuten) erzielten gute Resultate.

Sören Braun, Nachwuchsläufer des TVR, hätte in Immekeppel fast den Domlauf gewonnen. Eine Fehlleitung der Streckenführung warf ihn zurück auf den zweiten Platz (38:51 Minuten) drei Sekunden hinter dem Sieger Joel Koueken. Vater Stephan Braun lief in seinem ersten Rennen für den TV Refrath gleich eine 42:46 Minuten und holte sich Platz eins in der M40.

In Bensberg sprang Eliza Zarl als Fünfte (Kurzstrecke) aufs Treppchen des Frauenlaufs. Alexandra Tiegel bot in 37:57 Minuten eine exzellente Leistung beim Sportscheck-Stadtlauf in Köln. Ihre 38:24 Minuten aus dem Frühjahr steigerte sie als Gesamt-Dritte deutlich. Da der Lauf nicht über den DLV ausgerichtet wird, darf Tiegels Zeit nicht in die Bestenlisten aufgenommen werden. (r)

TENNIS II

Noah Miebach wird Zweiter

Overath. Der Einladung des Tennisclubs Rot-Weiß Overath folgten zahlreiche Talente. Beim Leistungsklassen-Turnier ging es in den Matches um LK-Punkte, Pokale und Urkunden. (er)

Sieger der Haupttrunden: Mädchen U 12: Myint Nanda (STV Am Grafenkreuz) – Sadina Becic (SC Bayer 05 Uerdingen) 6:1, 7:6, Knaben U 12: Christopher Schneider (TC RW Neunkirchen) – Stephan Iserath (Baesweiler TC) 6:4, 7:5, Knaben U 14: Adrian Laufenberg (TC RW Hangelar) – Noah Miebach (TC RW Overath) 2:6, 6:4, 10:6, Junioren U 16: Philippe Stoffels (TC GW Königsfors) – Jan Maric (TC Seeestern 1979) 6:4, 6:0.